

Zweiter Theil.

Symphonie von F. Mendelssohn Bartholdy (A dur) Manuscript.
(Componirt im Jahre 1833, für die philharmonische Gesellschaft
in London.)

Allegro vivace.

Menuetto.

Con moto moderato.

Andante con moto.

Saltarello. Presto.

Der 42^{te} Psalm, comp. von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Die Soli gesungen von Frl. *Nissen* und den Herren *Widemann*,
Meyer, *John* und *Pögner*. Die Ausführung der Chöre haben
die Mitglieder der Singakademie, in Verbindung mit dem Tho-
manerchore, gütigst übernommen.

Chor. Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele,
Gott, zu dir.

Sopran-Solo. Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gotte.
Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?

Recitativ und Arie mit Chor. Meine Thränen sind meine Speise Tag und
Nacht, weil man täglich zu mir saget: wo ist nun dein Gott?

Wenn ich dess inne werde, so schütte ich mein Herz aus bei mir selbst; denn ich
wollte gern hingehen mit dem Haufen, und mit ihnen wallen zum Hause Gottes, mit
Frohlocken und mit Danken wallen zum Hause Gottes.

Chor. Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf
Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er mir hilft mit seinem Angesicht.

Recitativ. Mein Gott; betrübt ist meine Seele in mir; darum gedenke ich an dich!
Deine Fluthen rauschen daher, dass hier eine Tiefe, und dort eine Tiefe brausen; alle
deine Wasserwogen und Wellen gehn über mich. Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir!

Quintett. Der Herr hat des Tages verheissen seine Güte, und
Vier Männerstimmen. des Nachts singe ich zu ihm, und bete zu dem Gotte mei-
nes Lebens.

Sopran-Solo. Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir; warum hast
du meiner vergessen? Warum muss ich so traurig gehn,
wenn mein Feind mich drängt?

Schluss-Chor. Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig
in mir? Harre auf Gott! denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Ange-
sichts Hülfe und mein Gott ist.

Preis sei dem Herrn! dem Gott Israels! Von nun an bis in Ewigkeit!

Das sechste Abonnement-Concert ist Donnerstag den 8. November 1849.

*Billets à 2/3 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fried. Kistner,
beim Kastellan im Hofe des Gewandhauses und am Eingänge des Saales zu haben.*

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende $\frac{3}{4}$ 9 Uhr.